

Momentaufnahmen in Friedrichsruh

am ersten April.

[15526]

Folioformat auf elegantem schwarzen Glacé-Karton mit Goldschnitt.

3 M ord., 1 M 80 s netto bar; 7/6 auch gemischt.

Empfang der deutschen Studentenschaft.

- 1) Fürst Bismarck zu den Studirenden sprechend.
- 2) — do. Ausschnitt aus No. 1 vergrößert.
- 3) Fürst Bismarck den Studirenden Blumen zuwerfend.
- 4) Fürst Bismarck den Studirenden zutrinkend.
- 5) Fürst Bismarck die Ovationen der vorüberziehenden Studirenden entgegennehmend.
- 6) Fürst Bismarck den Studirenden die Hand drückend.

Ferner:

- 7) Am Bahnhof in Friedrichsruh.
- 8) Das Publikum vor dem Schloss (mit Blick in den Schlosshof.)
- 9) Schloss und Park ohne Publikum.
- 10) Buchenweg am Schlosspark ohne Publikum.
- 11) Parkpartie mit Mühlenteich an der Oberförsterei ohne Publikum.
- 12) Kaiser, Kronprinz u. Bismarck bei der Parade am 26. März.

Die ersten 6 Aufnahmen zeigen ausser dem Fürsten und den Studenten-Gruppen auch die ganze Bismarcksche Familie nebst Umgebung, die Rektoren der Universitäten, die ersten Chargierten der deutschen Studentenschaft, ferner Begas, Lenbach u. a. Die Aufnahmen sind bei dem guten Wetter aus nächster Nähe bestens gelungen und geben alle Einzelheiten deutlich wieder.

An Firmen, mit denen wir noch nicht in Rechnung stehen, können wir nur gegen Nachnahme oder nach vorheriger Ein-sendung des Betrages expedieren.

Berlin W. 50, Schaperstrasse 4/5.

Dr. E. Mertens & Cie.
Kunst- u. Verlagsanstalt.

Ⓩ [15599] Soeben erschien die 2. Lieferung von:

SCHRIFTEN-SCHATZ

Eine ANWENDUNG praktischer ALPHABETE
für BERUFSZWEIGE aller Art.

Herausgeber: Alb. Schiller.

SERIE • Verlag v. Otto Maier in Ravensburg • HEFT.

Jede Serie umfasst 10 Hefte oder 80 Tafeln - Preis einer Serie 10 Mark - Einzelpreis eines Heftes ausser Abonnement M. 1.20

Lieferung 2 des „Schriften-Schatz“ enthält folgende in lithographischem Farbendruck prachtvoll ausgeführte 8 Tafeln: Amerikanische Plakatschriften, Kursivschrift, Trienne, Egyptienne, Gutenberg-Gothisch, Kanzlei, Verzierte Kirchenschrift, Kursivschrift (Halbronde).

Schiller's „Schriften-Schatz“-Vorlagen sind mit Meisterhand entworfen und mit großem Verständnis speziell für die Praxis aller gewerblichen Berufskreise, die mit dem Schriftenwesen zu thun haben, geschaffen.

Mit Leichtigkeit lassen sich überall große Kontinuationen erzielen, zumal der „Schriften-Schatz“ alle ähnlichen Werke nicht nur durch Vorzüglichkeit der Darstellung und Reproduktion, sondern auch durch Billigkeit übertrifft.

Buchhandlungen, die sich für den „Schriften-Schatz“ rationell verwenden wollen, stelle ich Lieferung 1 und 2 und Prospekte in großer Anzahl zu Verfügung

Ravensburg.

Otto Maier.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Ⓩ [15616] P. P.

In meinem Verlage erschien soeben:
Weniger's Vokal-Tafel

mit kurzem erläuterndem Texte.
Die Tafel soll dienen:

- | | |
|--|---|
| 1. zum Unterrichte normaler Kinder. | } Zur Erzielung einer reinen, klangvollen Aussprache u. einer guten Vokalisation. |
| 2. zum Unterrichte schwach-befähigter u. schwach-sinniger Kinder. | |
| 3. zum Gesangunterrichte. | |
| 4. als Lehrmittel in den Heilkursen für stotternde Kinder. | } Zur Erzielung einer reinen, klangvollen Aussprache u. einer guten Vokalisation. |
| 5. als Lehrmittel im Artikulationsunterrichte der Taubstummen-Anstalten. | |
| 6. bei schwerhörigen Kindern zur Erlernung der Kunst des Absehens etc. | |
| 7. zum Unterrichte in Seminarien. | |
| 10 Exemplare je 1 M 50 s mit 25% u. 11/10. | |
- Ich bitte um gef. Verwendung.
Hochachtungsvoll
Gera, 1. April 1895.
Karl Vauth, Verlagshandlung.

[15475] Soeben erschienen:

The English Catalogue of Books for 1894.

148 pages. Sewed.

— Preis 5 sh. ord. —

Nur fest.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

259